

/ Gut vorbereitete Propagandisten — erfolgreiche Parteischulung

Die Parteischulung in den Grundorganisationen hat begonnen. Das wichtigste für alle Parteileitungen ist, die Propagandisten auf jeden Schulungsabend gut vorzubereiten; denn vom Propagandisten hängt es ab, daß jeder Schulungsabend sein Ziel erreicht.

Das Büro der Kreisleitung Neustrelitz hat aus diesem Grunde in einem Beschluß zur Arbeit mit dem Programm-entwurf der KPdSU besonderes Gewicht auf die Qualifizierung der Propagandisten gelegt. Das Büro ging von der Überlegung aus, daß das neue Programm der KPdSU eine wertvolle Hilfe und ideologische Waffe in unserem Kampf für den Abschluß eines Friedensvertrages und für den Sieg des Sozialismus ist. Besteht doch unsere Aufgabe darin, die Hauptprobleme in der gegenwärtigen Periode unseres Kampfes in engem Zusammenhang mit dem Programm der KPdSU, dem bedeutendsten marxistisch-leninistischen Dokument der Gegenwart, zu betrachten, gerade mit Hilfe dieses Programms volle Klarheit über das Kräfteverhältnis in der Welt und in Deutschland und über die Perspektive zu schaffen.

Auf Beschluß des Büros wurden mit den leitenden Funktionären des Kreises Seminare über den Programm-entwurf durchgeführt: Seminare unter Leitung der Sekretäre mit allen Mitarbeitern der

Kreisleitung, Seminare unter Leitung von Genossen der Kreisleitung in den Parteigruppen des Staatsapparates, Vorträge und Diskussionen in den Vorständen und Sekretariaten der Massenorganisationen, Seminare mit den Direktoren und Parteisekretären der Oberschulen des Kreises. Damit wurden die leitenden Genossen des Kreises gut mit dem Programm-entwurf der KPdSU vertraut gemacht. Der überwiegende Teil dieser Genossen ist als Propagandist in der Mitgliederschulung zum Programm-entwurf der KPdSU eingesetzt und wurde auf diese Weise für die Schulung gut vorbereitet. Außerdem sind so die Voraussetzungen dafür geschaffen worden, daß diese Institutionen und die Massenorganisationen eine Massenpropaganda zum XXII. Parteitag der KPdSU durchführen können.

Darüber hinaus fand eine Propagandistenkonferenz statt, auf der die Genossen eine spezielle Anleitung für die Behandlung des Themas in den Grundorganisationen erhielten. Diese Anleitung war um so fruchtbarer, da die Propagandisten den Programm-entwurf im Selbststudium und in den Seminaren durchgearbeitet hatten.

Diese Schulungen halfen, wichtige theoretische und praktische Probleme unseres gegenwärtigen Kampfes gründlich zu klären. Breit wurde zum Beispiel

Parteileitungen und Teilnehmer am Parteilehrjahr!

In Kürze erscheinen im Dietz Verlag die Lesematerialien für die einzelnen Zirkel des Parteilehrjahres. Folgende Broschüren werden zum Preise von je 1,50 DM über den Kreisvolksbuchhandel den Grundorganisationen zugestellt:

- „Grundfragen der Entwicklung der sozialistischen Industrie“
- „Grundfragen der Entwicklung der sozialistischen Landwirtschaft“
- „Grundfragen der Entwicklung des sozialistischen Handels“
- „Grundfragen der staatlichen und rechtlichen Entwicklung in der DDR“
- „Grundfragen der sozialistischen Pädagogik“

Die Kreisleitungen der Partei sollten dafür sorgen, daß jede Grundorganisation schnell, entsprechend der Anzahl der in jeden Zirkel eingestuftten Genossen, beliefert wird. Einzelne Exemplare der Broschüren können auch in den Buchhandlungen erworben werden.

Für die Zirkel zum Studium des dialektischen und historischen Materialismus werden keine speziellen Materialien herausgegeben, da diese Zirkel die entsprechenden Kapitel des Lehrbuches „Grundlagen des Marxismus-Leninismus“ studieren.
